

Wachtberg, 08.06.2021

Projektantrag „Wir für die Region Rhein-Sieg

Projektantrag für Projekt „Fangaktion verwilderte Katzen in Wachtberg“

Projektbeschreibung

Unser Verein

Seit März 2017 gibt es jetzt den Tierschutzverein Wachtberg e.V. bereits.

Anfangs waren wir uns gar nicht sicher, ob es in Wachtberg, eine doch eher ruhige Gemeinde, überhaupt Bedarf für einen Tierschutzverein gibt. Schnell zeigte sich aber, der Bedarf ist da.

Wir werden in allen Bereichen angefragt, ob es jetzt die Hunde/Katzen/Kleintiere sind, die abgegeben werden müssen, z.B. wegen verstorbener Besitzer oder Umzug ins Altenheim o.ä..

Unser Rat wird aber auch gefragt, wenn Leute verletzte Wildtiere finden, oder auch einfach bei Problemen des Verhaltens der diversen Haustiere.

Unsere Mission: Wir versuchen für alle da zu sein.

Unser Verein wird hauptsächlich durch Geld- und Sachspenden finanziert, welches den kranken und eingefangenen Tieren in den Pflegestellen zu Gute kommt. Davon werden Tierarztkosten, Nahrungsmittel und auch praktische Sachen (Lebendfallen, Spielzeug, etc.) gekauft.

Das Projektziel

Allerdings kristallisierte sich in den letzten Jahren immer mehr die verwilderte Hauskatzenpopulation in der Gemeinde heraus.

Der Großteil der „Hilferufe“ kommt von Wachtberger Anwohnern, die uns Katzen ohne Besitzer melden, meist unkastriert, krank oder trächtig.

Wir haben alleine, von März 2020 bis Mai 2021, 47 verwilderte Hauskatzen eingefangen und kastriert, gechipt und geimpft. Dadurch konnten wir schon eine weitere Ausbreitung der Population in einigen Dörfern Wachtbergs vermindern, aber es sind noch viele dieser sogenannten „Wildlinge“ unterwegs.

Wir sind nur ein kleiner Verein, mit gerade einmal 40 Mitgliedern. Damit kann man keine großen Sprünge machen. Gerne würden wir eine weitere, größere Fang- und Kastrationsaktion durchführen. Hierzu fehlen uns leider momentan die Mittel, wenn man von 150 Euro Tierarztkosten pro Tier ausgeht.

Eine Fangaktion kann über mehrere Wochen, an verschiedenen Orten laufen. Die Anzahl der eingefangenen Tiere ist nicht abzuschätzen, i.d.R. sind es min. 10 Tiere. Dabei ist auch immer zu berücksichtigen, dass auch trächtige Muttertiere dabei sind, die wiederum ca. 3-4 Kitten in den Pflegestellen bekommen können.

Diese zus. Aufzuchten sind für unsere Pflegestellen natürlich sehr zeitintensiv und ebenfalls mit hohen Kosten aufgrund Tierarztbesuche (Medikamente, Kastrationen, Futter, etc.) verbunden. Die kleinen „Wildlinge“ werden dann später von uns in Wachtberg an interessierte und erfahren Katzenhalter abgegeben...somit tun wir auch hier wiederum etwas Gutes für Mensch und Tier im Rhein-Sieg-Kreis.

Daher bewerben wir uns für den Wettbewerb mit einer Fang- und Kastrationsaktion in der Gemeinde Wachtberg, um die Population der verwilderten Hauskatzen zu verringern.

Mit freundlichen Grüßen

der Tierschutzverein Wachtberg e.V.